Förderung der ETH durch Zuwendungen an die ETH Foundation

Vor der Donation

Informationen zum Projekt

Damit die ETH Foundation eine Privatperson, eine Stiftung oder ein Unternehmen für eine Donation für die ETH Zürich gewinnen kann, sind meist mehrere Gespräche und Treffen notwendig. Dabei versucht die ETH Foundation als Erstes herauszufinden, welche Themen und Projekte den Interessen der potenziellen Donatoren oder dem Zweck von Förderstiftungen am besten entsprechen. Für diese Vorsondierungen sind Kurzbeschriebe von Fördervorhaben sehr hilfreich. Diese sollten mindestens die folgenden Kriterien beinhalten:

- Hintergrund
- Vision und Ziel des Projekts
- Geplante Aktivitäten
- Projektleitung und Partner
- Erwartete Wirkung
- Zeitplan, Budget und Förderbedarf

Basierend auf diesen Angaben der Projektverantwortlichen an der ETH erstellt die ETH Foundation einen 1-Pager, mit dem sie bei Gelegenheit und Interesse auf potenzielle Donatorinnen und Donatoren zugehen kann. Bei vertieftem Interesse folgen meist ein Treffen mit der oder dem Projektverantwortlichen oder ein formeller Förderantrag.

Koordinationsbeitrag

Seit dem 1. Oktober 2024 wird bei Donationen ein Beitrag von rund zehn Prozent der direkten Projektkosten für zentrale Koordinations- und Infrastrukturkosten an der ETH fällig. Wir helfen Ihnen gerne, den Beitrag korrekt im Budget und den beantragten Mitteln abzubilden.

Zusage und Vertrag

Stösst ein Vorhaben bei potenziellen Donatoren auf Anklang, erfolgt als Erstes meist eine mündliche oder eine informelle schriftliche Zusage in Form eines E-Mails.
Bei Donationen über CHF 50'000 wird ein Vertrag zwischen dem/der Donator(in), der ETH und der ETH Foundation erstellt. Dieser regelt die Abwicklung, die Berichterstattung und allfällige Wünsche des Donators/der Donatorin in Bezug auf die Anerkennung der Schenkung (siehe unten).
Die ETH Foundation übernimmt die Vertragsverhandlungen mit dem/der Donator(in) unter Wahrung der ETH Standards und Regularien und stimmt diese mit dem ETH-Rechtsdienst ab.
Bitte beachten Sie, dass vor Vorliegen eines unterzeichneten Vertrags die Donation noch nicht als definitiv zu betrachten ist. Wir bitten Sie deshalb, allfällige Stellenausschreibungen erst nach Rücksprache mit uns bzw. nach Vertragsunterzeichnung freizuschalten.

Allgemein

Donationen lassen sich selten planen und ergeben sich oft auch unvorhergesehen. Es braucht deshalb meist viel Geduld und eine Portion Ausdauer. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Nach erfolgter Donation

Verdankung
Die Verdankung der Donation wird von der ETH Foundation vorgenommen.

Vergabe
Die ETH Foundation stellt, wo nötig, die Rechnungen an die Donatoren aus. Nach Erhalt der Mittel zahlt sie diese gemäss vereinbartem Modus an die ETH aus. Die PSP-Eröffnung wird dabei von der ETH Foundation getätigt.

Donatorenpflege: Besuche und Berichte
Die Information der Donatoren über die Fortschritte ihrer Förderung sowie eine allfällige Nennung ihrer Schenkung sind sehr wichtig und notwendig, um die Partnerschaft zwischen ETH und Donatoren zu pflegen und die Grundlage für allfällige weitere Förderungen zu legen. Dazu eignen sich Besuche und persönliche Begegnungen zwischen den Donatoren und den Geförderten sowie schriftliche Berichte. Stiftungen z.B. haben die Pflicht, jedes Jahr Mittel für den in ihren Statuten definierten Stiftungszweck auszuschütten und dies der Stiftungsaufsicht nachzuweisen. Die ETH Foundation übernimmt die Organisation von persönlichen Treffen und unterstützt Sie bei der Berichterstattung, indem sie einfache Berichtsvorlagen zur Verfügung stellt. Dazu ist sie bestrebt, den Aufwand für die Berichterstattung für Sie so gering wie möglich zu halten.

Anerkennung der Schenkung
Einige Donatoren wünschen anonym zu bleiben. Andere wiederum wollen ausdrücklich, wenn ihre Schenkung Sichtbarkeit erlangt. Dafür sehen die ETH und die ETH Foundation verschiedene Möglichkeiten vor, wobei die Nennungsmöglichkeiten auch von der Grösse der Schenkung abhängen. Denkbar ist beispielsweise die Nennung der Schenkung im Jahresbericht der ETH Foundation, im Geschäftsbericht der ETH oder auf der Donatoren-Tafel im Hauptgebäude der ETH.

Darüber hinaus wird es von vielen Donatoren sehr geschätzt, wenn sie in Publikationen, welche aus dem geförderten Projekt oder der Professur hervorgehen, namentlich erwähnt bzw. anerkannt werden. Ebenso ist eine Nennung auf der Website der Projektgruppe eine schöne Geste, die Schenkung zu würdigen. Dafür schlägt die ETH Foundation folgende Formulierung vor: «Unsere Gruppe/dieses Projekt wird unterstützt durch die Stiftung/Unternehmen/Privatperson xy».

Vorstellung der unterstützten Projekte in Publikationen der ETH Foundation
Ausgewählte Förderprojekte werden in den Publikationen der ETH Foundation, z.B. dem Uplift Magazin oder dem Jahresbericht, präsentiert und erhalten so weitere Publizität und Reichweite. Diese Beiträge werden in enger Abstimmung mit Ihnen als Projektverantwortliche(r) erstellt.